

**cR**

Centro  
de Referência  
Paulo Freire

**Este documento faz parte do acervo  
do Centro de Referência Paulo Freire**

**[acervo.paulofreire.org](http://acervo.paulofreire.org)**



InstitutoPauloFreire

«Pädagogik der Unterdrückten» ..... Berner.....

Tagblatt

Pädagoge Paulo 3.5.

Freire gestorben 97

**E**r war der entscheidende Geburtshelfer und zugleich der Taufpate für die lateinamerikanischen Basisgemeinden: der Pädagoge Paulo Freire. Das brasilianische Militärrégime hatte ihn verfolgt und außer Landes getrieben. Doch Brasiliens Bischöfe holten ihn als Berater zurück. Er begleitete den Aufbau der kirchlichen Basisradios und Bildungsinitiativen, aus denen sich ab 1968 die ersten Basisgemeinden in Brasilien entwickelten. Der Katholik Freire war ein radikaler Ökumeniker. Viele Jahre arbeitete der Mann, der auch den argentinischen Tango und tropische Sonnenuntergänge liebte, für den Genfer Weltrat der Kirchen. Freires »Pädagogik der Unterdrückten« wirkt längst weltweit. Sie ermutigt zum aufrechten Leben – egal, wie hinderlich und ungerecht die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auch sind. Paulo Freire, der 1921 geboren wurde und der im Leben noch viel vorhatte, starb Anfang Mai.

Publik-Forum 22.5.97

P.S.: Wir widmen diese *presente*-Ausgabe dem politischen Pädagogen Paulo Freire, der am 2. Mai diesen Jahres im Alter von 75 Jahren in seiner Heimat Brasilien starb.

Presente, CIR 2/97

**Herzinfarkt.** Der brasilianische Erziehungs-Wissenschaftler Paulo Freire, der die »Pädagogik der Unterdrückten« entwickelte, ist am Freitag im Alter von 75 Jahren gestorben. Der renommierte Wissenschaftler erlag in einer Klinik in Sao Paulo den Folgen eines Herzinfarkts.

Freires »Pädagogik der Unterdrückten« wurde vor allem bei Alphabetisierungs-Programmen in Lateinamerika und Afrika angewandt. Als Autor von 25 Büchern befürwortete Freire eine enge Verknüpfung von Lernen und Lebenserfahrung. »Alle lernen und alle unterrichten«, hiess sein Motto.

#### Lesen und Schreiben in 45 Tagen

Seine Methode wandte Freire erstmals 1961 in einem klei-

nen Dorf im nordostbrasilianischen Bundesstaat Rio Grande do Norte an. Dort brachte er 399 Bauern in nur 45 Tagen Lesen und Schreiben bei. Im grösseren Massstab wandte Freire danach seine Methode als Erziehungsminister seiner Heimatprovinz Pernambuco an.

Nach dem Militärputsch 1965 musste Freire ins Exil gehen und kehrte 1979 nach einer General-Amnestie wieder nach Brasilien zurück. Von 1988 bis 1991 war er Erziehungsminister in Sao Paulo.

Als Professor an der katholischen Universität von Sao Paulo widmete sich Freire auch der Lehre. Sein letztes Werk über die »Pädagogik der Autonomie« blieb unvollendet. Für das zweite Halbjahr 1997 hatte er einen Ruf als Gastdozent an die Harvard-Universität in den USA. (sda/dpa)